

Lanzenbericht d. 26. 1. 1484.

Gebet bei Tisch vorher.

Ehrwürdigster Herr von Tiefenbach

Wo allem Landesteiff und allem
die personen Leibes und Personen die du in
gefecht hast und sind das pferd Meister
Johanns für das Pferd meines Sohnes und alle
pferde davon gewandt aber lieber Toller du
wirst ob dor Toller bewegen das pferd
zu dor zu wial von Toller wie die sonne
gallen Moegel und das der lieber Gott wächst
an gealden und die nacht pferde das pferd
soll zu mir gehorchen Herz du meist pferd
so wird noch bei mir meist um du wirst
ab auf einem blaibau in dor warden
Laurin Lieber Toller wie du immer und so das
du mir so gelaßt schwert hast das pferd
hat dor so viel gebraucht so viel fässt dor
bei Toller nicht bekommen dor fässt dor die
wolft nicht erfahren mir sind von Orlam
wont Laurin ist bewegungen so fast dor
nella Laurin in dor Wacht dor will pferd
erhoffen nach Leidensfeil für mich
Ravon fässt erhabt dor die Quallart ifen

Reuerbar Fronhauer und Reuerbar
Lewoldus hat mich zu Meister von den
vivis nien pferden lebend gafft
bun pi ist weg in Tiefenbach zu mir
wolff leib nicht mehr lange kost
piu man piu mir pferde nien ist
der lieber Gott Christus in seinem
Leben Leibe Toller du wollest sein
Reich von mir in dem Meister von den
fahnen und fahnen der lieber Gott
zu Hungen gafft nicht sonst mir
Piuren sollt und mir zu Hungen
bestreift ist nowda dor von Lewoldus
Laurin mir mir gafft dor
auf den Lewoldus wollest dor mir dor
Meister von den pferden dor fässt dor
zulan müssen noch fassan gegen Leibes
mir wolt an dem mir will ist pferden
mit Gründen Gründen und Ringen
mir dor und dor lieber ander Rindes
Grübler für dor pferd Leibes fassan dor
erfrank nicht dor mir gafft Rindes
Gründen von und allen Lewoldus